

Presseinformation

25. Juni 2026

Ferienprogramm im MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya

Abenteuerführungen, historische Handwerkskurse und Aktivwochenenden

Mit Abenteuerführungen, historischen Handwerkskursen und Aktivwochenenden für die ganze Familie bietet das MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya in den Sommerferien von 2. Juli bis 4. September ein abwechslungsreiches Programm, das Wissen über 40.000 Jahre Menschheitsgeschichte spielerisch vermittelt und vergangene Zeiten lebendig werden lässt:

Die jeweils einstündigen Abenteuerführungen im archäologischen Freigelände starten am 7. Juli. Ab 13 Uhr werden dabei die Metallzeiten erkundet, wobei in den Werkstätten der Bronze- und Eisenzeit das Funkenschlagen mit Funkeneisen und Feuerstein selbst ausprobiert werden kann. Ab 15 Uhr steht dann die Steinzeit im Mittelpunkt, wenn mit Schwirrholtz drehen, Speerwerfen etc. der Alltag von der Jagd- und Sammelgesellschaft der Altsteinzeit bis zur Sesshaftwerdung in der Jungsteinzeit lebendig wird.

Bei den historischen Handwerkskursen können Erwachsene aus über 40 Terminen wählen: Neben Klassikern wie dem Schmieden von Messern, dem Anfertigen von Ledergürteln und dem Herstellen von Glasperlen stehen heuer erstmals auch das Schnitzen von Wikinger-Ornamenten und das Kreieren eines persönlichen Amuletts auf dem Programm. Inmitten des historischen Ambientes des archäologischen Freigeländes erlernen die Teilnehmenden dabei unter fachkundiger Anleitung alte Handwerkstechniken und lassen selbst kunstvolle Objekte entstehen.

Speziell für Kinder und ihre handwerkliche Kreativität konzipiert sind weitere neun historische Handwerkskurse, die zwischen 2. Juli und 27. August immer donnerstags stattfinden: Am 2. Juli geht es um das Töpfern, am 9. Juli um das Schnitzen von Knochen, am 16. Juli um das Herstellen von Kräutersalz, am 23. Juli um das Schmieden von Messern, am 30. Juli um das Herstellen von Drahtschmuck, am 6. August um das Schnitzen von Steinfiguren, am 13. August um das Filzen, am 20. August um das Herstellen von Lederbeuteln und am 27. August um das Bauen von Speeren.

Presseinformation

Nicht zuletzt werden in den Ferien auch zwei Aktivwochenenden geboten: Am 4. und 5. Juli erfahren Besuchende unter dem Motto „Vom Speer bis zum Blasrohr – Jagdtechniken durch die Jahrtausende“ jeweils von 10 bis 17 Uhr, wie von der Altsteinzeit bis ins Mittelalter gejagt wurde und welche Waffen zur Verfügung standen. Zudem gibt es die Möglichkeit, die eigene Geschicklichkeit beim Bogenschießen, Steinschleudern, Blasrohrblasen und Speerwerfen zu testen. Vertiefende Einblicke in das Thema geben Spezialführungen durch die Ausstellung im Schloss. Am 1. und 2. August folgt wiederum jeweils von 10 bis 17 Uhr „Esskultur im Wandel der Zeit – von der Altsteinzeit bis ins Mittelalter“ mit Einblicken in die vielfältige Geschichte der Ernährung unserer Vorfahren. Im archäologischen Freigelände werden dabei Speisen anhand historischer Überlieferungen zubereitet und verkostet. Auch Spezialführungen durch die Ausstellung widmen sich der Esskultur der vergangenen Jahrtausende.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten unter 02577/84180, e-mail info@mamuz.at und www.mamuz.at.